

ESENDER_LOGIN:	ENOTICES
CUSTOMER_LOGIN:	oberjak
NO_DOC_EXT:	2022-045788
SOFTWARE_VERSION:	13.1.1
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E_MAIL:	mail@oberprillerarchitekten.de

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F12
VERSION:	R2.0.9.S05
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Wettbewerbsbekanntmachung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wasserburg am Inn

Postanschrift: Marienplatz 2

Ort: Wasserburg am Inn

NUTS-Code: DE21K Rosenheim, Landkreis

Postleitzahl: 83512

Land: Deutschland

E-Mail: Mechtild.Herrmann@wasserburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.wasserburg.de/de/startseite>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.oberprillerarchitekten.de/wettbewerbe-objekte/wbw-wasserburg-am-inn>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Offizielle Bezeichnung: per Email an: oberprillerarchitekten

Ort: Hörmannsdorf

Land: Deutschland

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

NUTS-Code: DE227 Landshut, Landkreis

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.oberprillerarchitekten.de/>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Nichtoffener städtebaulicher Ideenwettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahl- / Losverfahren
"Wohnungsbauentwicklung auf dem Areal der ehemaligen Essigfabrik", Wasserburg am Inn

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Im Zuge der Neunutzung und Neubebauung des Areals einer ehemaligen Essigfabrik soll eine Fläche von 0,8 ha unweit des Inn als Wohnquartier mit bezahlbarem Wohnraum (Förderung nach KommWFP) und Infrastruktur

entwickelt werden. Ziel ist es, neben einer energetisch und ökologisch nachhaltigen Bauweise auch Fragen des nachbarschaftlichen Miteinanders, möglicher Begegnungsflächen oder alternativer Mobilitätskonzepte in der Entwicklung des Wohnquartieres zu berücksichtigen. Eine angemessene Dichte bei gleichzeitig hoher Qualität der Freiflächen soll erreicht werden.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

Auswahlkriterien (Die nachfolgenden Kriterien werden geprüft und in die Matrix zum Auswahlverfahren eingetragen. Die Bewerber, welche die Kriterien erfüllen, werden zum Losverfahren zugelassen. Aus den zugelassenen Bewerbern werden die Büros ausgelost, welche zur Teilnahme an dem Wettbewerb aufgefordert werden):

- Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Eigenerklärung auf Teilnahmeantrag, Formblatt IV.7.1, ausreichend)
- rechtsgültig unterschriebener Teilnahmeantrag (Formblatt IV.7) und dazugehöriger Bewerberbogen (Formblatt IV.7.1)
- Nachweis Berufszulassung (Eigenerklärung auf Bewerberbogen, Formblatt IV.7.1, ausreichend)
- bei Bewerbergemeinschaft ist das entsprechende Formblatt "Formblatt III.9 Erklärung der Bewerbergemeinschaft" auszufüllen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja
Beruf angeben:

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten, die am Tage der Bekanntmachung berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Architekt“, „Stadtplaner“ oder „Landschaftsarchitekt“ zu führen. Die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens erfolgt nach der RPW 2013.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 30

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

ARC Architekten, Bad Birnbach; bauchplan).(. München

aris architekten, Kraiburg; grünfabrik Landschaftsarchitekten Bücking Reingruber PartG, Aschau

Mißberger Wiesbauer Architekten, Burgkirchen; Dipl. Ing. W. Wagenhäuser Landschaftsarchitekt BDLA, Töging a. Inn

ARGE Farthofer Scheithauer Architekten, Freilassing Landschaftsarchitektur Hell, Prien a. Chiemsee

KohlmayerOberst Architekten, Stuttgart; ah Landschaftsarchitekten, Stuttgart

H2R Architekten, München; fischer heumann landschaftsarchitekten Part mbB, München

Degle.Degle Gesellschaft v. Architekten mbH, Königsbrunn; die-grille selbständige Landschaftsarchitekten, Penzberg

Victoria von Gaudecker Architektur GmbH, München; zaharias landschaftsarchitekten, München

FAM Architekten, München; Schelle Heyse Behr Landschaftsarchitektur Partnerschaft mbB, Bad Endorf

leupold brown goldbach architekten, München; Mahl Gebhard Konzepte, München

IV.1.9) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich gemäß nachfolgend aufgeführten Gesichtspunkten beurteilt. Die Beurteilung erfolgt durchgängig nach einheitlichen Maßstäben, vorbehaltlich Gewichtung durch das Preisgericht aus den Erkenntnissen der Wettbewerbsarbeiten.

Die nachfolgende Reihenfolge der Kriterien stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar.

- Städtebauliches Konzept
- Architektonische und räumliche Gestaltung, Wohnqualität
- Freiräumliche Qualitäten
- Funktionalität, Barrierefreiheit
- Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Klimaanpassung bezogen auf die städtebauliche Struktur

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/05/2022

Ortszeit: 13:00

IV.2.3) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Deutsch

IV.3) Preise und Preisgericht

IV.3.1) Angaben zu Preisen

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Die Wettbewerbssumme beträgt 31.500€ netto folgendermaßen aufgeteilt:

1.Preis 12.500 €

2.Preis 8.000 €

3.Preis 5.000 €

Anerkennungen 6.000 €

IV.3.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:

Sofern Wettbewerbsteilnehmer Mehrwertsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig zusätzlich vergütet.

Das Preisgericht ist berechtigt, die Preissumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

IV.3.3) Folgeaufträge

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: nein

IV.3.4) Entscheidung des Preisgerichts

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) Namen der ausgewählten Preisrichter:

Bernhard Landbrecht, Architekt, München (FP)

Michael Deppisch, Architekt, Freising (FP)

Norbert Diezinger, Architekt, Stadtplaner, Eichstätt (FP)

Prof. Uta Stock-Gruber, Landschaftsarchitektin, Stadtplanerin, Buch (FP)

Doris Schmid-Hammer, Architektin, Regierung von Oberbayern (FP)

Peter Koller, Architekt, Stadtplaner, Passau (st. stllv. FP)

Christian Stadler, Stadtrat, Wasserburg (SP)

Martin Heindl, Stadtrat, Wasserburg (SP)

Josef Baumann, Stadtrat, Wasserburg (SP)

Wolfgang Schmid, Stadtrat, Wasserburg (SP)

Mechtild Herrmann, Stadtbaumeisterin, Wasserburg (st. stllv. SP)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

- gem. § 21 BA: 1 Arbeitsnehmerentsendegesetz oder

- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Mehrfachbewerbungen führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen gelten auch mehrere Bewerbungen von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungen von Bewerber- bzw. Arbeitsgemeinschaften.

Zeitschiene:

Ausgabe der Unterlagen: 18.05.2022

Rückfragenfrist: 21.06.2022

Rückfragenbeantwortung: 05.07.2022

Abgabe der Planunterlagen: 15.09.2022

Abgabe des Modells: 22.09.2022

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Ideenwettbewerb unterliegt nicht dem Vergaberecht

Ort: xxx

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: oberprillerarchitekten

Postanschrift: Am Schöllgraben 18

Ort: Hörmannsdorf

Postleitzahl: 84187

Land: Deutschland

E-Mail: mail@oberprillerarchitekten.de

Telefon: +49 870291480

Fax: +49 870291339

Internet-Adresse: www.oberprillerarchitekten.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
29/03/2022